

Des Noth- und Hülfsbüchleins
dritter Theil.

Wie sich Bauersleute in allerhand Nothfällen helfen können.

39.

Von der künstlichen Beschaffenheit des menschlichen Leibes, wie auch von der großen Kunst des Arztes und dem gottlosen Betrug der Quacksalber und Marktschreyer.



Gift, Lug und Trug bring ich zu Kauf der dummen Welt.
Wie Rücken fallen sie von meiner losen Waare;
Doch lägen täglich hundert auf der Bahre:
Die Narren gäben mir für Quark doch blankes Geld.

Der menschliche Leib ist so künstlich gebauet, und aus so vielerlei Theilen und Gliedern zusammengesetzt, daß man die Weisheit und Kunst, welche Gott daran bewiesen hat,

Trach
werden:
am ver
daß es
Freude
der St
Ehren.
enn der
so sehr,
n Will
Wochen
n ganzen
h seinem
auf sein

Des